

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 38

Rubrik: Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

9,7; Buche 10,6; Apfelbaum 10,9; Linde 11,3; Hainbuche 12,9.

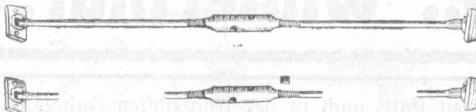
Aber nicht allein in der Volumenveränderung kommt das Arbeiten des Holzes zum Ausdruck, sondern auch in den durch Berührung lufttrockenen Holzes mit den in der Luft enthaltenen Wasserdämpfen bedingten ungleichen Spannungen, die das Werken oder Verziehen zur Folge haben; auch Drehungen, Aufreissen. Einen Maßstab, in welchem Grade die verschiedenen Holzarten dem Werken unterworfen sind, geben die oben mitgeteilten Schwindungsprozente. Dem Werken oder Verziehen ist engringiges oder feinjähriges Holz weniger ausgesetzt, als solches mit breiten Jahresringen, also schnell gewachsenes grobjähriges Holz.

(Deutscher Holzhändler-Kalender.)

Treppenschraube mit Kugelgelenk.

(Eingesandt.)

Eine neue Treppenschraube mit Kugelgelenk, welche sich durch zweckmäßige Anbringung von Kugelgelenken und Spannschraube bei sämtlichen Treppen leicht und sauber anbringen lässt und sich infolge dessen auch rasch eingeführt hat, bringt die Firma Graf & Enz, Eisenhandlung, Belpstrasse 24, in Bern in den Handel.



Gesetzlich geschützt.

Die Schrauben sind vorläufig in der Dicke von 10 und 13 mm und in folgenden Längen vorrätig: 90, 95, 100, 105 cm. Die Länge ist zugehauert verstanden.

Für Baumeister mit eigenen Schlosser- oder Schmiedewerkstätten sind auch die Anschweißstücke vorrätig, womit Treppenschrauben nach jeder gewünschten Länge angefertigt werden können.

Neue Blechrohrschere.

(Eingesandt.)



Eine neue Blechrohrschere, System „Kernchen“, patentamtlich geschützt, bringt die Firma Adolf Wildholz, Maschinen- und Werkzeuggeschäft in Luzern, in den Handel.

Vorliegende Erfindung ist die neueste freischneidende Blechrohrschere. Sie weist gegenüber anderen Systemen folgende Vorteile auf:

1. Bei dieser Schere legen sich die oberen Schneideschenkel in ihrer ganzen Länge schnabelförmig fest um das zu durchschneidende Rohr, wodurch leichteres festgehalten, wie auch das Schneiden bedeutend erleichtert wird.

2. Diese schnabelförmige Façon bezweckt ferner, daß der Anfang zum Schneiden hier bei weitem nicht so schwierig ist wie bei den bekannten Systemen. Hier schlägt man nur mittels eines Spitzdornes aus freier Hand (bei Rohren aus weichem Metall geschieht dieses mittels der an dem unteren Druckschenkel befindlichen

Stahlspitze) ein nur kleines Loch in das Rohr, und man kann sofort losschneiden.

Bei genieteten Rohren kann man auch von der Naht aus mit dem Schnitt beginnen, indem man dieselbe einfach etwas löst.

3. Die Schneideschenkel sind am Ende noch mit einer Querschneide versehen, mittels deren man bei vollständigem Zusammendrücken der Schere den Span in beliebiger Länge abschneiden kann, sodß dieselbe herausfliegt.

Diese neue Blechrohrschere wird sich wegen ihres außerordentlich leichten Schnittes und handlicher Form in jedem Ofen- und Rohrgeschäft unentbehrlich machen.

Auch wird dieselbe Schere für Spengler, Kupferschmiede und verwandte Gewerbe gefertigt. Bei dieser sind die Druckschenkel kürzer und die Schneideschenkel länger als bei der ersten, und eignet sich dieselbe vorzüglich zum Durchschneiden von Rohren aus weicheren Metallen, wie Zink, Kupfer, Messing &c.

Der Preis der Rohröhre beträgt Fr. 8.—, dieselbe für leichtere Arbeiten Fr. 7.50.

Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen.

(Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten

Die Arbeiten für den Umbau der Schiene auf der Altstadt im Kreise II Zürich an Baumeister Fr. Dangel in Zürich II.

Begabten in der Zürcher Stadtwaldung Hirzlandenberg, zirka 750 Meter Parkwege, an G. Schenkel-Bucher, Bauunternehmer, Zürich III.

Neuer badischer Güterbahnhof Basel. Bei diesen großartigen Bauten waren folgende Basler Baufirmen und Handwerker beteiligt: Bauunternehmungen: Albert Buß & Cie., Basler Bau-geellschaft, Gysin & Maisenhölder, Straub & Büchler. Erdbauunternehmungen: Heinrich Eberhard, Albert Geissberger. Zimmermeister: Hans Nielson-Böhm, Karl Müller-Oberer, R. Nieferer-Ausmus. Gipsarbeiten: Gipsmeisterverband. Hobelwerk: G. Oehslin. Kunst- und Baufischerei: Vohland & Bär. Mechanische Werkstätten: Mangold & Cie. und J. Ruegger. Schlossermeister: G. Göttisheim, Wilh. Bergmeier, A. Lois. Installationsgeschäfte: Otto Haas, Schaub-Sitz, Bwe. Grether, Baldwin Weizer, Friedrich Eisinger. Zentralheizungsanlagen: Stehle & Guttnecht. Elektrische Einrichtungen: Allgemeine Elektrizitätsgeellschaft Basel. Asphalt- und Zementgeschäft Burchardi & Böh. Baumaterialienhandlung Eugen Jeuch. Terranovaböden: Fr. Lötiger-Jenny. Lotosfloböden: Ch. H. Pfister & Cie. Linoleumbelag: Sandreuter & Lang. Bodenbelag und Wandbekleidung: J. Silbereisen. Malermeister: Karl Hemmer, Hans Weber, J. Heer, J. Meyer, H. Vogt Sohn, G. Siegert. Tapetenhandlung: Witz-Witz. Tapetierermeister: Rob. Meichsner, J. Schneider. Ofenlieferanten: J. Böhler, H. Enderle.

Der A. G. Schweizer. Granitwerke in Bellinzona in den letzten Tagen übertragen wichtige Granitlieferungen: 1. Nach Zürich zu einem Neubau Treppen. 2. Hotel Suisse, Zaido, Balkonplatten. 3. Villa Freia, Rorschach, Treppen &c. 4. Polizeigebäude Bern, Treppen &c. 5. Alb. Buß & Co., Basel, Abdeckplatten. 6. Bad. Bahnhof, Basel, verschiedene Granitarbeiten. 7. Neue Militärbrücke, Zürich, Deckplatten. 8. Stadtgemeinde Solothurn, größere Randsteinlieferung. 9. Villa Mäder, Basel, diverse Granitarbeiten.

E. Beck

Pieterlen bei Biel - Biene

Telephon

Telephon

Telegramm-Adresse: PAPPBECK PIETERLEN.

Fabrik für

Ia. Holz cement Dachpappen
Isolirplatten Isolirteppiche

Korkplatten

and sämtliche Theer- und Asphaltfabrikate
Deckpapiere

roh und imprägniert, in nur bester Qualität, zu
billigsten Preisen.

789.05

10. Nach Winterthur, Sockel für Frohberg. 11. Schulhaus Frei-
straße Zürich, Ginfriedigung. 12. Neubau Blatter-Hofmann, Sockel,
Treppen. 13. Brown, Bovert & Co., Baden, Sockel. 14. Ge-
meinde Boniswil, grössere Randsteinlieferung. 15. Rampendeck-
platten nach Seewen. 16. Baudepartement Baselstadt, grössere
Moëllons-Lieferung. 17. Schulhaus Belpheim, Wangendeckplatten,
18. Direktion der eidg. Bauten, Bern, Werkstatt- und Wohngebäude
Zeughäus Wil, diverse Granitarbeiten. 19. Stadt St. Gallen,
grössere Randsteinlieferung. 20. Stickerei Feldmühle, Rorschach,
Deckplatten. 21. Schweizer. Bundesbahnen, Randsteinlieferung für
den Bahnhof Olten. 22. Neubau „Tagesanzeiger“, Zürich, Treppen.
23. Neubau Dr. W. Jaun, Zürich, Treppen. 24. Stadt Frei-
burg, grössere Randsteinlieferung.

Der Firma Schweizer. Steinholz-Werke, Jac. Tschopp & C. Merz
in Basel, übertragene Arbeiten. Fugelose Dolomitenböden, eidg.
Patent 33307, D. R. P. 162587: 1. Jos. Widin, Exzelsior-Thee-
Import, Möhlin (Aargau), Fußböden zweischichtig auf Beton,
zirka 90 m². 2. Hochbauamt des Kantons Aargau, Fußböden im
Verbandstoffzimmer der kantonalen Krankenanstalt in Aarau, zirka
40 m². 3. H. Tieche, Uhrenfabrikant, Solothurn, Fußböden des
Fabrikgebäudes, zirka 150 m². 4. H. Tscherten-Unter, Baumeister,
Basel, Fußböden in 3 Wohnzimmern an der Davidstraße. 5. H.
Nahholz, Tricotfabrikant, Schönenwerd, Vorplätze, Aborten und
Galerien des Fabrikneubaus, zirka 120 m². 6. H. Brodbeck, Maler-
meister, Liestal, Flurboden auf alte Holzunterlage zweischichtig.
Hygienische Trockenbeizung, System Türl, eidg. Patent Nr. 26092:
1. Handschin & Konus, Liestal, Trockenheizung sämtlicher Räume
des Fabrik-Neubaus in Liestal. 2. Austrocknung der feuchten
Brandmauer zwischen den Liegenschaften der H. H. H. Heer, Hut-
macher, und Senn, Uhrenmacher, Gerbergasse, Basel.

Erstellung der Arlesheimerstraße in Basel, zwischen Delsberger-
allee und Gilgenbergstraße, samt Dohle, an G. & P. Jardini in
Basel.

Korrektion der Stationsstraße in Mettendorf (Thurgau) an
Vinzenz Morat, Alfordant in Müllheim.

Elektrizitätswerk Wigoltingen (Thurgau). Transformatoren-
haus an F. Neuhaus, Dangwang bei Wigoltingen; Sekundärleitungen
und Hausinstallationen an G. Keller & Cie., Winterthur. Bau-
leitung: H. Wagner, Ingr., Zürich.

Ausfüllung des alten Töpfgebietes in Bauma (Zh.) an Franz
Gargnani in Bauma.

Ergänzung- und Reparaturarbeiten am Stalden- und Steinli-
bach, Gemeinden Thal und Rheineck, an Gebr. Bonaria, Bauge-
schäft, Walzenbauen.

Lieferung von 30 Stück zweischichtigen Schulbänken für die Ge-
meinde Ettingen (Bafelland) an Gschwind, Dettwiler & Co., Bau-
geschäft, Oberwil bei Basel.

Lieferung von zirka 15,000 Stück Randsteinen für die Kataster-
vermessung der Gemeinden Eiken, Münchwilen und Sisseln (Aargau)
an B. Bernasconi, Oberwil (Großh. Baden).

Neubau der Straße vom Sorbach ins Pfaffenmoos, Gemeinde
Eggiwil (Bern) an Franz Hirt, Unternehmer, in Tüscherz bei Biel.
Fuhrhöhlelieferung für die Zivilgemeinde Glattfelden an Gebr.
Zimmermann, Kaiserstuhl.

Erstellung eines Geländers am Narengau in Höfstenetten, Ge-
meinde Goldiwil, an Bauschlosser Krebs in Oberhofen bei Thun.
Neubau H. Oberhänsli, Metzger, Alterswil (Thurg.) Maurer-
arbeit an Gebr. Schürer, Tägerwilen; Zimmerarbeit an Arnold,
Neunilen; Spenglerarbeit an Hippmeier, Gottlieben; Decke-
arbeit an Ziegelei Ennishofen. Bauleitung: Eduard Brauchli
in Berg.

Haandräht-Lieferung für die Alpgenossen Sisiz-Boralp in Buchs
(St. Gallen) an Bertha Rohrer-Leuzinger, Eisenhandlung, Buchs.

Perschiedenes.

Bauwesen im Kanton St. Gallen. (Korr.) Die Schul-
gemeinde Mels hat den Bau eines neuen Schulhauses im
Voranschlag von Fr. 130,000 beschlossen.

Sehr wichtige Beichlüsse hat auch die Gemeinde
Rorschach gefaßt. Außer dem Anschluß an die elektrische
Kraftversorgungsanlage Bodensee-Thurtal wurde die Er-
stellung von Quaianlagen am See und der Bau eines
öffentlichen Schlachthauses beschlossen. Ebenso wurde ein
Antrag auf Errichtung eines kommunalen Arbeits- und
Wohnungsaufwands angenommen.

Der Konsumverein Flawil hat den Bau eines zweiten
Verkaufsgebäudes mit Magazin im Voranschlag von
90,000 Fr. beschlossen.

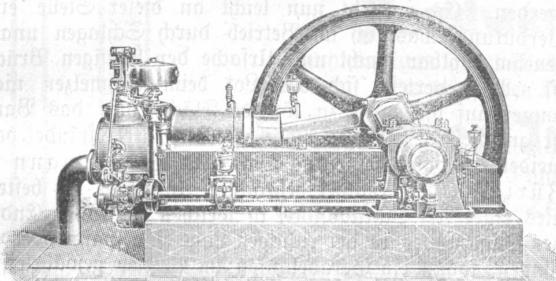
Die evangelische Schulgemeinde Gößau beauftragte
den Schulrat auf die Frühjahrsgemeinde von 1906 Plan
und Kostenberechnung für ein neues Schulhaus auf dem
Haldenbühl erstellen zu lassen.

Sehr fortschrittlich gefinnt auch in baulichen Ange-
legenheiten ist die industriell so regsame Gemeinde
Degerishem. Das neue nach den Plänen der Herren
Architekten Bleghard & Häfeli in Zürich erstellte Schul-
haus soll nach allgemeinem Urteil geradezu als ein Muster-
schulhaus gelten können. Dasselbe erforderte einen Kosten-
aufwand von Fr. 174,000, an welche Summe Herr
Grauer-Frey freiwillig den schönen Beitrag von 27,000
Franken spendete.

Mit dem Bau der neuen evangelischen Kirche, die
auf 300,000 Fr. veranschlagt wird, soll im Frühling
1906 begonnen werden. Der Bauplatz auf der Steinegg
zeichnet sich durch seine sehr schöne Lage aus.

Durch den projektierten Bau der neuen Hinterswiler-
straße im Osten des Dorfes werden günstig gelegene
Bauplätze erschlossen. Ein neues Baureglement ist bereits
beschlossene Sache und kann der nächsten Gemeindever-
sammlung zur Beschlussfassung unterbreitet werden.

Gasmotoren-Fabrik Deutz Filiale Zürich.



Deutzer Kraftgasmotoren

von 6—6000 PS. 2134 05

Neueste Modelle. Billige Preise. Solideste Konstruktion.

Kohlenverbrauch für
nur 1½—3 Cts. per Pferdekraft und Stunde.

Über 3000 Deutzer Kraftgasenlagen in Betrieb.

Gas-, Benzin-, Petrol-Motoren
neuester, anerkannt bester Konstruktion.

Mäcker & Schaufelberger ZÜRICH I

1557 05



Lager in:

Werkzeug-Maschinen.